

(Fortsetzung der Biographie von Ernst Spycykerelle)

Seine Leidenschaft für zeitgenössische Musik hat ihn zu Auftritten mit dem Ensemble Intercontemporain, Ensemble Linea, Studio MusikFabrik, Ulysses Ensemble, Lucerne Festival Academy, New European Ensemble und AskolSchoenberg Ensemble geführt.

Er ist Violinist und Arrangeur des in Amsterdam ansässigen Ensemble Intercontinental, einem Kammermusik-Nonet, für das er Werke komponiert, aber auch Sinfonien neu arrangiert hat, um sie in einem intimeren Rahmen aufzuführen.

Beatriz Raimundo (Violoncello)

Beatriz Raimundo ist eine portugiesische Cellistin, die in Lissabon geboren wurde und derzeit in Genf lebt. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt auf der Kammermusik mit verschiedenen künstlerischen Projekten wie dem Quarteto Tejo. Als Solistin gewann sie mehrere Preise bei Interpretationswettbewerben (1. Preis Vasco Barbosa Wettbewerb und 3. Preis Prémio Jovens Músicos Wettbewerb 2021) und spielte 2022 in Begleitung des Orchesters Filarmonia das Beiras. Nach ihrem Master in Pädagogik schloss sie 2022 den Master composer-performer an der Haute École de Musique de Genève in der Klasse von Ophélie Gaillard und Joshua Hyde ab, die sich auf experimentelles zeitgenössisches Schaffen konzentrierte.

Riccardo Acciarino (Klarinette)

„Für Acciarino gibt es keine Grenzen“, so definiert der Corriere della Sera (eine bekannte italienische Zeitung) Acciarino, einen Multiinstrumentalisten und Gewinner internationaler Preise, der als Solist aktiv ist und mit führenden Orchestern (Filarmonica della scala, Pomeriggi Musicali, EMO, LFCO usw.) und renommierten Ensembles (Ensemble Modern, Divertimento Ensemble, Ensemble Intercontemporain, Syntax Ensemble usw.) zusammenspielt.

Seit 2022 entwickelt er ein Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit mehreren europäischen Universitäten (Zürich, Mailand, Florenz, Gent), das zur Gründung des Festivals „The No Way Experience“ und einer Reihe von Musikveranstaltungen für Vereinigungen wie Guerrilla Classics, School of Commons, Amici della Musica Milano usw. geführt hat.

Kurzportrait der Oscar und Vera Ritter-Stiftung

Die Oscar und Vera Ritter-Stiftung wurde vom Ehepaar Oscar und Vera Ritter initiiert und am 18.12.1964 vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg als Gemeinnützige Stiftung genehmigt. Stiftungszweck ist die personelle und institutionelle Förderung der Berufsausbildung und Begabtenförderung für Musiker und Komponisten. Die Stiftung fördert seit mehr als 50 Jahren besonders talentierten musikalischen Nachwuchs u. a. durch die Stiftung von Preisen, die Veranstaltung von Nachwuchskonzerten und die Vergabe von Stipendien an besonders begabte Bewerber. Als Herzstück jeglicher Musikausbildung ist die Kammermusik ein besonderer Förderungsschwerpunkt, jedoch engagiert sich die Stiftung auch für anspruchsvolle U-Musik. Seit 2001 wird der mit € 15.000,- dotierte RITTER-PREIS einmal jährlich an Interpreten und/oder Komponisten für besonders herausragende Leistungen verliehen.

Dem Stifterwillen folgend konnten bisher rund 13,5 Millionen EURO Fördermittel für Stipendien und institutionelle Förderung vergeben werden, mehr als 2.600 Stipendiaten und Preisträger direkt gefördert und mehr als 450 Nachwuchskonzerte veranstaltet werden.



Oscar und Vera Ritter

Oscar und Vera Ritter-Stiftung

Bundesstraße 4
20146 Hamburg
info@ritter-stiftung.de
www.ritter-stiftung.de



**Oscar und Vera
Ritter-Stiftung**

460. KONZERT PROGRAMM

**DIENSTAG, 11. April 2023
19.30 UHR**

MOZART-SÄLE
MOORWEIDENSTRASSE 36 • 20146 HAMBURG

www.ritter-stiftung.de

In unserer Konzertreihe
„Erfolgreiche Stipendiaten“,
laden wir Sie herzlich ein zu unserem

460. Konzert
am Dienstag, 11. April 2023, 19:30 Uhr,
in den MOZART-SÄLEN

CARTON JAUNE
MIHARU OGURA, Klavier
ERNST SPYCKERELLE, Violine
BEATRIZ RAIMUNDO, Cello
RICCARDO ACCIARINO, Klarinette

Der Eintritt ist frei. Garderobe: € 1,50.
Einlass in den Konzertsaal ist ab 19:00 Uhr.
Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der zur Verfügung
stehenden Plätze begrenzt ist.

Bitte tragen Sie sich bei **jedem Konzertbesuch** in die
Anwesenheitsliste ein - gerne mit E-Mail-Adresse. Dann
schicken wir Ihnen gerne Einladungen für unsere nächsten
Konzerte. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass - bei für
uns nicht erkennbarem Interesse - Namen von der
Einladungsliste gestrichen werden.

Im Übrigen sind unsere Konzertprogramme frühzeitig unter
www.ritter-stiftung.de hinterlegt.

Oscar und Vera Ritter-Stiftung
Der Vorstand

Information

Das nächste Konzert in der Reihe „Erfolgreiche
Stipendiaten“ wird am 09. Mai 2023 in den
Mozart-Sälen stattfinden.

Spendenkonto der Oscar und Vera Ritter-Stiftung

Deutsche Bank AG
IBAN: DE70 2007 0000 0060 6285 00
BIC: DEUTDEHHXXX

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)	Auszug aus Suite Nr.4 BWV1010 Courante, Sarabande und Bourré I&II
Joseph Haydn (1732 - 1809)	Klaversonate Hob. XVI/49 Es-Dur Adagio e cantabile
Eugène-Auguste Ysaÿe (1858 - 1931)	Violinesonate Nr.5 G-Dur
Olivier Messiaen (1908 - 1992)	Quartett für das Ende der Zeit (1940-1941) VI. Tanz des Zorns für die sieben Trompeten

Pause (15 Minuten)

Peter Ruzicka (*1948)	3 Stücke für Klarinette (2013)
Walter Rabl (1873 - 1940)	Quartett für Klavier, Violine, Klarinette und Cello, Op.1 (1896)

CARTON JAUNE (Ensemble)

Carton Jaune ist ein Ensemble von Musikern mit Leidenschaft für die Musik unserer Zeit und für kreatives Schaffen, das von Mitgliedern des Ensembles Ulysses 2021 gegründet wurde. Nachdem sie auf den Bühnen der symbolträchtigsten Festivals für zeitgenössische Musik in Europa (ManiFeste, Royaumont, Mixtur) spielten, beschlossen sie, ihre Komplizenschaft und ihren Enthusiasmus weiter zu pflegen und gemeinsam zu spielen, sowie zu kreieren. Die Ensemble-Mitglieder sind in vier verschiedenen Städten Europas beheimatet und wollen der Musik von heute eine Stimme verleihen. Unter anderem ist das Ensemble im Jahr 2023 von der Abbaye de Royaumont eingeladen, ein Konzert zu geben.

MIHARU OGURA (Klavier)

Die Pianistin und Komponistin Miharu Ogura wurde 1995 in Tokio geboren und lebt derzeit in Frankfurt. Nachdem sie 2018 beim Internationalen Klavierwettbewerb in Orléans sieben Preise einschließlich des Kompositionspreises „André Chevillon - Yvonne Bonnaud“ gewonnen hat, begann sie ihre internationale Karriere aufzubauen. Tourneen und Projekte führten sie bereits ins europäische Ausland, z. B. Darmstädter Ferienkurse, ManiFeste, Royaumont, Klangspuren Schwaz, Festival Mixtur, Mono Piano Festival usw. Ihre erste CD „Ogura Plays Stockhausen“ wurde im Februar 2023 bei thanatosis veröffentlicht. Ihre eigenen Werke wurden an verschiedenen Orten und von professionellen Musikern wie Trio Estatico, Zöllner-Roche Duo, Francesco Tristano, Jonas Olsson aufgeführt. Sie schloss ihr Bachelorstudium an der Toho Musikhochschule ab, wo sie bei Yumiko Meguri (Klavier) und Masahiro Ishijima (Komposition) studierte. Seit 2019 studierte sie im Masterstudiengang, dann im Konzertexamen bei Florian Hölscher an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Seit Oktober 2022 ist Miharu Ogura Stipendiatin der Oscar und Vera Ritter-Stiftung.

ERNST SPYCKERELLE (Violine)

Ernst Spyckerelle ist ein belgisch-luxemburgischer Violinist mit Wohnsitz in Amsterdam. Er gewann mehrere Preise bei Interpretationswettbewerben (1. Preis beim Concours des Jeunes Solistes Luxembourg, 2012, 3. Preis beim Streicherwettbewerb Triomphe de l'Art in Brüssel, 2015). Er perfektionierte seinen Zugang zu zeitgenössischer Musik mit Jeanne-Marie Conquer, Solistin des Ensemble Intercontemporain.